



Missionar Luis Stuppner feiert 65. Priesterjubiläum

Sonntag, 03. September, ein herrlicher Herbsttag der Freude und des Dankes.



Missionar Luis Stuppner feiert sein 65. Priesterjubiläum in seiner Geburtskirche Mölten, nachträglich auch noch seinen 90. Geburtstag vom 23. Juli. Sein schier unermüdlicher Einsatz in der Mission, als Josefsmissionar in Afrika, und auch sein späteres Wirken nach seiner Rückkehr aus Afrika zeigen ihre Spuren. Die Füße sind nach all den Jahren müde geworden und der Rollstuhl seine Stütze. Das Jubiläum hätte am 1. Oktober zum Tag des Erntedankfestes mit den Ehejubiläen stattfinden können

mit Einzug am Vorabend und Ernte-Dank-Prozession, wie es auch vor fünf Jahren zu seinem 60igsten Priesterjahr gemacht wurde. Durch seine gesundheitliche Einschränkung habe er es vorgezogen, die Jubelfeier auf den 3. September vorzuverlegen und den Tag bei einer schlichten Jubelmesse mit der Pfarrgemeinde zu begehen. Seelsorgeleiter und Dekan Sepp Leiter hat mit dem Pfarrgemeinderat und den mitwirkenden Vereinen, den Mesnern, den Ministranten, dem Kirchenchor, der Mu-

sikkapelle, auch den Fahnenträgern der Schützen und der FF Feuerwehr dafür gesorgt, den Ehrentag für den Jubilar so würdig und feierlich wie möglich zu gestalten. Am Altar standen zum Hochamt neben Zelebrant Dekan Sepp Leiter, der Ortspriester Pater Peter Perkmann und Josefsmisionar Pater Adolf Pöll, ein Mitbruder des Jubilars. Vorne, den Gläubigen zugewandt, im Rollstuhl der Jubilar Stuppner, in Konzelebration. In der Predigt nannte Dekan Sepp Leiter einleitend das Beispiel von der frommen Legende: den letzten Fußabdruck Jesu vor seiner Himmelfahrt und er fährt in seinen Worten an den Jubilar gerichtet fort:

“Wenn man auf Deine Wirkungsstätten schaut, dann merkt man wohl bald, wie sehr dieser Jesus in Deinem Leben Spuren hinterlassen hat. Dass Dein Gehen in Jesu Spuren auch nicht wenige Spuren hinterlassen hat an all den Orten, an denen Du seelsorglich wirken konntest: in den 17 Jahren in Uganda und dann ganze 30 Jahre in Kenia, wo Du die Pfarrei Niansiongo aufgebaut und sie zu großer Blüte gebracht hast. Spuren hinterlassen hast Du auch in den 37 Außenstationen und nicht zuletzt bei den vielen mitarbeitenden Ordensschwestern und Katechisten. Sichtbare Spuren hinterlassen hast Du – mit Unterstützung von Wohltätern aus Mölten und darüber hinaus – durch das Errichten des Pfarrhauses, der Kirche, von zwei Krankenhäusern und vielen Schulen. Nicht nur bei anderen – ich denke auch bei Dir selbst – haben in den 30 Jahren in der Pfarrei Uganda die Taufe von etwa 33.000 Kindern und Erwachsenen hinterlassen und besonders die 11 Primizen und die Entscheidung von 30 Mädchen für das religiöse Leben. Und, seit Du nun schon 17 Jahre offiziell im Ruhestand in Brixen bist, sind die Fußabdrücke Deines Glaubens und Wirkens im Weinberg des Herrn erkennbar: Du hast gerne im Eisacktal in verschiedenen Pfarreien ausgeholfen, aber auch hier bis vor einigen Jahren, wenigstens einmal im Monat am Herz-Jesu-Freitag, um den Kranken der Pfarrei die Kommunion nach Hause zu bringen. Du hast Deinen priesterlichen Dienst verstanden als einen Dienst für die Menschen, bei ihnen zu sein, ihre Sorgen und Nöte, Ihre Freuden und Hoffnungen zu teilen, zu motivieren und zu bestärken und in all dem sichtbar zu machen: Gott ist mit uns auf dem Weg. ...Und so sind wir, lieber Luis, Gott dankbar, dass er Dich berufen hat, vor ihm zu stehen und ihm zu dienen. Wir sind dankbar, dass Du bei Deiner Priesterweihe vor 65 Jahren vom Bischof die Gaben des Volkes angenommen hast. 65 Jahre lang hast Du gleichsam als Glaubensbote unserer Pfarrgemeinde an verschiedenen Orten gewirkt und viele Spuren hinterlassen. Für Dein großes Ja zu Deiner Berufung, das es wohl jedes Jahr zu erneuern galt, sind wir Dir heute von Herzen dankbar. Und wir wünschen Dir weiterhin eine tiefe Freude und Dankbarkeit für Gottes Führung und Begleitung.“
So die Worte von Dekan Sepp Leiter.

Pfarrgemeindepäsidentin Hildegard Innerhofer Höller nahm gleich nach dem Einzug zum Altar zur Messfeier die Begrüßung vor und überbrachte dem Jubilar den Segenswunsch der Pfarrgemeinde. Sie bedankte sich vorab schon bei allen Mitwirkenden für den Einsatz zum Gelingen des Festes. Der Kirchenchor unter der Leitung von Paul Höhn sorgte mit verschiedenen Liedern für einen würdevollen Rahmen während der Messe. Der Pfarrverantwortliche Alfons Stanger überreichte

dem Jubilar nach der Messe einen Geschenkkorb mit Produkten aus der Heimat als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Auf dem Dorfplatz hatte die Musikkapelle Aufstellung bezogen und spielte zu Ehren des Jubilars festliche Weisen. Viele Gläubige traten an den Jubilar heran, um ihm zu gratulieren und zu danken. Bürgermeister Walter Gruber überbrachte dem Jubilar die Segenswünsche der Gemeinde; Dank und Anerkennung für seinen großen und langjährigen seelsorglichen Dienst in der Mission und in der Heimat und überreichte ihm ebenso ein symbolisches Geschenk zum Jubelfest. Währenddessen hatten Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die Anwesenden einen Umtrunk vorbereitet. Ein Angebot, das alle gerne angenommen haben und für gute Stimmung sorgte. Eine Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und das Fest in froher Runde ausklingen zu lassen.

Für den Jubilar, seine Angehörigen und Gäste hatte die Pfarrgemeinde im nahegelegenen Gasthof zum Löwen ein Mittagessen vorbereiten lassen.



Der Chor



Einzug in die Kirche



Begrüßung der Pfarrgemeindepräsidentin Hildegard Innerhofer Höller



Alfons Stanger überreichte den Geschenkkorb





GLÜCKWÜNSCHE VON ALLEN SEITEN





... mit Angehörigen



Aus dem Pfarrleben

EHEJUBILÄEN und ERNTE-DANK

Der erste Sonntag im Oktober steht für Ernte-Dank. Seit mehr als zwanzig Jahren wird in unserer Pfarre Maria Himmelfahrt der Rosenkranzsonntag, das Ernte-Dank-Fest auch als Tag der Ehejubiläen begangen. Im heurigen Jahr haben sich 16 Paare zur gemeinsamen Jubelfeier zum 25., 30., 35., 40., 45., 50. und 55. Ehejahr gemeldet.



Das Erinnerungsfoto der Jubilare nach der Messe

Ein geregelter Ablauf der Feier ist mittlerweile Tradition: Eintreffen der Paare auf dem Schulhof, Einzug zur Kirche unter den feierlichen Klängen der Musikkapelle und Messefeier.

Die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Hildegard Innerhofer Höller begrüßt die Geistlichkeit und die Ehepaare, dann folgt die Messfeier durch Seelsorgeleiter Dekan Seppl Leiter. In der Predigt fand Dekan Leiter passende Worte für die Ehepaare: „Mögen sich die Paare in dieser Stunde zurückerinnern an die anfänglichen Jahre der Bekanntschaft, schließlich die wichtige Entscheidung zum Eheversprechen vor dem Priester und dann der Ehealltag, Jahr um Jahr“. Er hob dabei besonders das gegenseitige Vertrauen hervor zum Gelöbnis, heißt: „sich die Hand zu reichen als eines der wichtigsten Zeichen im Eheversprechen, Vertrauen schaffen und füreinander da sein für allezeit. Und die Hand Gottes ist gewiss immer mit im Spiel, unsichtbar aber bestimmt.“ Im Anschluss an die Messe beschreiten die Gläubigen betend

den Prozessionsweg. Sie folgen dem Allerheiligsten in der Monstranz, dem singenden Kirchenchor, voran die Musikkapelle und die Ernte-Dank-Krone, die alljährlich von der Bauernjugend gefertigt und mitgetragen wird. Was heuer besonders auffiel: eine unendlich scheinende Kolonne von Gläubigen folgte den Jubelpaaren auf dem Prozessionsweg zurück zur Kirche, wo eine kurze Andacht folgte. Nach Abschluss der Andacht überreichten Mitglieder des Pfarrgemeinderates den Paaren eine Kerze, verziert mit Symbolen und dem Jubeljahr zum Zeichen der Teilnahme, ein Erinnerungsgeschenk der Kirche. Im Anschluss reihten sich die Paare vor den Altar für das Erinnerungsfoto. Auf dem Dorfplatz führte die Volkstanzgruppe in ihrer bäuerlichen Tracht den volkloristischen Ernte-Dank-Tanz vor und die Musikkapelle beendete den Festakt mit einigen Märschen zu Ehren der Jubelpaare. Zum krönenden Abschluss gab es noch Speis und Trank, vorbereitet und dargeboten von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Dies bot die Gelegenheit, viele Freunde und Bekannte wieder beim fröhlichen

Die Schronn

Plausch zu treffen. Mit dem Erklängen der Mittagsglocke löste sich die Gesellschaft langsam auf und man zog sich zurück zur privaten Feier.

Ein herrlicher Tag des Dankes ging wieder zu Ende.

BILDER BEZEUGEN DEN ABLAUF DER FEIER



Die Jubilare beim Einzug zur Kirche





BILDER BEZEUGEN DEN ABLAUF DER FEIER



**Ausschussbeschlüsse vom August und September 2023****Beitrag an Haflinger Pferdezeitverein**

Dem Haflinger Pferdezeitverein Mölten wird ein einmaliger Beitrag in Höhe von 200,00 € für die Jubiläumsschau anlässlich der 120 Jahr-Feier des Vereins gewährt.

Elektrikerarbeiten

Die Fa. Elektro Wimit GmbH wird mit zusätzlichen Elektrikerarbeiten für einen Betrag von 3.686,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Öffentliche Beleuchtung Versein – Endstand der Arbeiten

Der Ausschuss genehmigt die von Bauleiter Dr. Ing. Andreas von Lutz vorgelegte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für die Errichtung der Infrastrukturen betreffend die energetische Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in Versein – Bauphase 2023 – aus welcher hervorgeht, dass die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH aus Mölten Grabungsarbeiten für 28.628,77 € zzgl. 10% MwSt. ordnungsgemäß durchgeführt hat.

Asphaltierungen in Versein

Die Fa. Varesco GmbH aus Neumarkt wird gemäß Angebot vom 26.7.2023 mit den zusätzlichen Asphaltierungsarbeiten in Versein zu einem Betrag von 23.255,96 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Anschaffung für Dienstleistungsgebäude und Kindergarten

Die Fa. Wiedmer Metall KG – Mölten, erhält den Auftrag zur Anbringung von zwei Handläufen entlang der Treppe im Durchgang des Dienstleistungsgebäudes für einen Gesamtbetrag von 540,00 € zzgl. MwSt. und einem Handlauf entlang der Treppe zum kindergarteneigenen Spielplatz in Mölten für einen Betrag von 510,00 € + MwSt.

Holzschlägerungen „Frühwald“

Die Fa. Reichhalter der Pircher Anna aus Mölten wird gemäß Angebot vom 01.08.2023 mit Holzschlägerungsarbeiten in der Örtlichkeit „Frühwald“ für einen Betrag von 5.400,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Ermächtigung für Lagerung von Aushubmaterial

Auf Antrag von Herrn Pircher Christian wird demselben die Ermächtigung zur Ablagerung von Aushubmaterial auf der Gp. 2830/1 der KG Mölten erteilt.

Parkkontrollen Schermoos

Im Sinne der getroffenen Vereinbarungen (Gemeinderatsbeschluss Nr. 22 vom 08.08.2023) beschließt der Ausschuss die Einnahmen aus den Parkkontrollen wie folgt aufzuteilen: Von jeder ausgestellten Parkstrafe erhält der Konzessionär den Betrag von 5,00 €. Der restliche Betrag verbleibt der Gemeinde.

Ankäufe für Gemeindebauhof

Bei der Fa. Gebr. Blaas GmbH - Bozen, werden verschiedene Arbeitsgeräte für den Bauhof für einen Betrag von 1.531,72 € eingekauft.

Ausspeisungsdienst für Schuljahr 2023/2024

Das Restaurant „Zum Löwen“ des Tammerle Anton & Co. KG wird mit der Durchführung des Schulausspeisungsdienstes für die Mittelschüler von Mölten zum Tagespreis von 11,00 € je Essen zzgl. 4% MwSt. betraut. Die voraussichtliche Gesamtausgabe wird mit 33.000,00 € angenommen. Von Seiten der Eltern soll eine Kostenbeteiligung von 5,50 € inklusive MwSt. pro verabreichte Mahlzeit eingehoben werden.

Auftrag für Lebensmittellieferungen im Kindergartenjahr 2023/2024

Folgende Firmen werden für die Lieferungen von Lebensmitteln an den Kindergarten im Schuljahr 2023/2024 betraut:

Metzgerei Wiedmer oHG – Mölten – für 4.599,10 €

Krumer oHG - Mölten – für 2.160,40 €

Foppa GmbH – Neumarkt – für 11.489,79 €

Fruma GmbH – Montan – für 7.623,00 €

Gastrofresh GmbH – Bozen – für 5.065,74 €.

Die geschätzte Gesamtausgabe wird mit 28.125,48 € angenommen. Die Bezahlung der Rechnungen erfolgt monatlich mittels Entscheidung im Rahmen der tatsächlich gelieferten Ware.

Verkauf Nutzholz

Der Fa. Holzservice GmbH aus Mölten wird gemäß Angebot vom 14.09.2023 Nutzholz in der Örtlichkeit „Schweinpichl“ zu folgenden Preisen verkauft: Fichte B + C 20 + / Länge 4 m – 21,00 € je FM (Borkenkäferbefall). Das Brennholz wird zu den Schlägerungskosten übernommen. Der Abtransport des Holzes muss innerhalb 31. Oktober 2023 abgeschlossen sein.

Flyer für Fossilienmuseum

Die Fa. Lanarepro GmbH erhält den Auftrag zum Druck von 10.000 Flyern für das Fossilienmuseum in Mölten für einen Betrag von 704,00 € zzgl. 22% MwSt.

Shuttle-Dienst für Sommerbetreuung

Mit Ausschussbeschluss 117 vom 04.05.2023 wurde die Fa. Pircher Helmuth aus Vöran mit dem Transport der Kinder zur Sommerbetreuung nach Vöran für einen geschätzten Betrag von 1.650,00 € beauftragt. Nachdem dieser Shuttle-Dienst von mehr Kindern beansprucht worden ist als ursprünglich angenommen, haben sich auch die Fahrten erhöht. Die Mehrausgabe dafür betrug 350,00 € zzgl. MwSt. Die Gesamtrechnung in Höhe von 2.440,00 € wird nunmehr zur Auszahlung gebracht.

Feuerversicherung für Alters- und Pflegeheim – Übernahme des Kostenanteils

Im Sinne der Vereinbarung – Sammlung der Privaturkunden Nr. 1/2022 – abgeschlossen zwischen den Gemeinden Mölten, Jenesien, Vöran und Hafling und der Altershilfe Tschöggberg – wird der Beschluss gefasst, den Kostenanteil für die Feuerversicherung des Pflegeheimes (BP. 679) und des Altersheimes Mölten (BP. 1109) für das Jahr 2022 und die darauffolgenden Jahre im Verhältnis zu den Eigentumsanteilen an den jeweiligen Immobilien zu übernehmen.

Aktionsgruppenbildung LAG – Sarntaler Alpen 2023 – 2027

Der Ausschuss beschließt der zu gründenden Lokalen Aktionsgruppe LAG Sarntaler Alpen 2023 -2027 beizutreten und deren Entwicklungsstrategien zu befürworten. Bürgermeister Walter Gruber wird als Vertreter der lokalen Aktionsgruppe entsandt und dazu ermächtigt, alle zweckdienlichen Akte und Dokumente in Zusammenhang mit dem Beitritt als auch der Gründung der LAG Sarntaler Alpen zu zeichnen.

Neubau Schulgebäude – Ernennung der Bewertungskommission

Im Sinne des Art. 334 des L.G. Nr. 16/2015 werden folgende Personen als Mitglieder der Kommission für die Bewertung der Angebote für die Planung betreffend das Bauvorhaben „Neue Grund- und Mittelschule Mölten“ ernannt:

Dr. Ing. Alexander Gruber, Arch. Gustavo Gulino und Dr. Ing. Ivo Kofler.

Die voraussichtliche Ausgabe für einen geschätzten Arbeitsaufwand von 50 Stunden wird mit 14.143,80 € angesetzt.

Fossilienmuseum – Präsentation und Schulung

Frau Conci Francesca wird gemäß Angebot mit der Erstellung der Präsentationen speziell bei Führungen von Schulklassen im neuen Fossilienmuseum samt Einschulung der Führungspersonen für einen Betrag von 2.826,00 € (gelegentliche, freiberufliche Tätigkeit) beauftragt.

Werbeflächen für Landtagswahlen

Für die Landtagswahlen am 22.10.2023 werden gemäß Staatsgesetz Nr.212/1956 die entsprechenden Flächen für die politischen Gruppierungen, die sich an den Wahlen beteiligen, ausgewiesen und zwar auf eigenen Anschlagflächen, je eine im Dorfzentrum Mölten und eine weitere in Verschneid, mit folgender Zuordnung und Nummerierung der Listen und Abschnitte:

1)Team K, 2) Movimento 5 Stelle, 3) Enzian Südtirol, 4) STF Südtiroler Freiheit, 5) Partito Democratico-Demokratische Partei, 6) Verdi-Grüne-Verc, 7) Fratelli D'ITALIA, 8) La Civica, 9) JWA-Wirth-Anderlan, 10) Die Freiheitlichen, 11) Forza Italia, 12) Vita, 13) Centro Destra, 14) SVP Südtiroler Volkspartei, 15) Lega Salvini Alto Adige – Uniti per l'Alto Adige, 16) Für Südtirol mit Widmann.

Feuerwehrhalle Verschneid – Ölabscheider

Das von der Ingenieurgemeinschaft Baubüro aus Bozen erarbeitete Ausführungsprojekt und die Kostenschätzung vom 07.08.2023 betreffend die Errichtung eines Ölabscheiders bei der Feuerwehrhalle Verschneid mit einer Gesamtausgabe von 84.349,52 € (MwSt. inbegriffen) wird in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht genehmigt. Die Arbeiten sollen mittels Direktauftrag vergeben werden.

Zusatzbeitrag an ELKI

Dem Verein ELKI wird für die ordentliche Tätigkeit für das Jahr 2023 ein Zusatzbeitrag von 142,00 € zur vollständigen Deckung des Fehlbetrages für die Außenstelle Mölten gewährt.

Parkautomat für Parkplatz Schermoos

Die Fa. CSU Soc.Coop aus Bozen wird der Auftrag zur Lieferung und Inbetriebnahme eines neuen Parkautomaten für den Parkplatz Schermoos für einen Betrag von 8.531,00 € zzgl. 22% MwSt. erteilt.

Die Fa. Gestopark Srl aus Albissola Marina (SV) hingegen erhält den Auftrag zur Bereitstellung des entsprechenden Softwareprogramms für den neuen Parkautomaten zum Preis von 810,00 € zzgl. MwSt. befristet für 27 Monate ab 01.10.2023.

Schulausspeisung für Grundschule Verschneid

Das Gasthaus Kreuzweg der Heiss Birgit wird mit der Durchführung des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschüler Verschneid zu einem Tagespreis von 9,62 € je Essen zzgl. 4% MwSt. betraut. Die Gesamtausgabe wird mit 6.000,00 € im Haushalt veranschlagt.

Instandsetzungsmaßnahmen

Die Fa. Reiterer Roman erhält den Auftrag für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im Bereich „Reiser/Mesner Stadele“ für einen Betrag von 1.159,00 €.

Schätzbericht für Gemeindeparzelle

Geom. Gerhard Unterkalmsteiner aus Bozen (Inggeo OHG) wird gemäß Angebot mit der Erstellung eines Schätzungsberichts des Marktwertes betreffend den Verkauf eines Teiles der Gp. 2020/1 im Bereich „Kröllhof“ für einen Betrag von 580,00 € zzgl. 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. und Stempelgebühren beauftragt.

Wartungsvertrag für Defibrillatoren

Mit der Fa. Ilec KG aus Tschermers wird ein Wartungsvertrag für die Defibrillatoren beim Sportplatz Mölten und in der Turnhalle der Mittelschule Mölten für den Zeitraum 2024-2026 gemäß Angebot vom 07.09.2023 über einen Betrag von 852,00 € zzgl. 22% MwSt. abgeschlossen.

Vermessung für Gehsteig Paradeis-Hohlweg

Das Ingenieurbüro Obrist & Partner aus Kaltern wird gemäß Angebot vom 14.09.2023 mit der Vermessung betreffend die Realisierung eines Gehsteiges und einer Bushaltestelle im Abschnitt Paradeis-Hohlweg für ein Honorar von 1.800,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Vermessung für Verbreiterung der Gemeindestraße in Versein

Das Ingenieurbüro Obrist & Partner wird ebenfalls auch mit der Vermessung des Bereichs Gemeindestraße Versein/alte Kläranlage zwecks Verbreiterung einer Engstelle im Bereich Spielplatz zu einem Betrag von 800,00 € zzgl. FS-Beitrag + MwSt. betraut.

Geräteschuppen an der alten Kläranlage – Auftrag an Techniker

Das Bau- und Vermessungsbüro Geom. A. Mair & Geom. J. Unterweger aus Bozen erhält den Auftrag für technische Leistungen – Statik und statische Abnahme – betreffend die Errichtung einer Überdachung für die gemeindeeigenen Geräte in der alten Kläranlage in Versein für einen Betrag von 1.850,00 € zzgl. 5% FS-Beitrag + 22% MwSt.



Überdachungen am Sportplatz – Auftrag an Techniker

Das Bau- und Vermessungsbüro Mair & Unterwiesinger erhält ebenfalls auch den Auftrag für Statik und statischer Abnahme betreffend die Errichtung von Überdachungen in der Sportzone Molten. Dafür wird ein Honorar von 1.950,00 € + FS-Beitrag + MwSt. vereinbart.

Mit 01.08.2023 wurde ein eigener kommissarischer Beschluss gefasst: Dafür ernannte die Landesverwaltung Herrn Christian Nones als Funktionär der Landesverwaltung, nachdem die Entöfentlichung Teilparzellen betraf, die mit Gemeinnutzungsrechten belastet sind und/oder öffentliches Gut sind und die Gemeindeverwaltung als Eigentümerin der Parzellen nicht selbst darüber befinden darf. Sie gilt in diesem Fall gesetzlich als Befangene. Es handelt sich um die Gp. 1241/2 (3 m²), 1240 (229 m²) und 1241/3 (126 m²) alle im Bereich des Zufahrtsweges zur alten Kläranlage in Versein, wo ein Grundaustausch nötig ist für eine geplante Verbreiterung der Engstelle.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat war für den 08. August 2023 um 20,00 Uhr einberufen mit folgender Tagesordnung:

- Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 16.05.2023,
- Ratifizierung des Ausschussbeschlusses Nr. 175 vom 22.06.2023 betreffend die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2023-2025 (12. Maßnahme)
- Haushalt 2023 – Überprüfung des generellen Gleichgewichtes
- Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2023-2025 und des einheitlichen Strategiedokuments (16. Maßnahme)
- Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Terlan zur Durchführung von Parkkontrollen im Sinne der Straßenverkehrsordnung
- Genehmigung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates
- Allfälliges

Zu Top 2 genehmigt der Rat die vom Ausschuss vorgelegte 12. Haushaltsänderung, welche sich durch teils neue Einnahmen und/oder Kürzungen oder Umbuchungen zwischen den Kapiteln der Ein- und Ausgabe ergeben haben.

Beim Beschluss zu Punkt 3 „Überprüfung des generellen Gleichgewichts“ genehmigt der Rat den von der Buchhaltung ausgearbeiteten Bericht, in welchem formell festgestellt und belegt wird, dass sich der Haushalt 2023 in Ausgleich befindet. Überprüft wurden dabei das Weiterbestehen der generellen Gleichgewichte zwischen Kompetenz-, der Rückstände- und der Kassagebarung, als auch eventueller, außeretatmäßigen Verbindlichkeiten.

Zu TOP 4 werden die einzelnen Änderungen am Haushaltsvoranschlag vorgebracht, bei welchen es sich ebenfalls um sogenannte notwendige Umbuchungen handelt zwischen Einnahme- und Ausgabekapiteln, wobei das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben gewährleistet wird.

Der Tagesordnungspunkt 5 wurde im Hinblick auf das Dekret des Landeshauptmannes vom 26. September 2022, Nr. 25 notwendig, wonach den Gemeinden die Bettenobergrenze von der Landesregierung auf Grundlage der Erhebung und der Festlegung der Anzahl der gastgewerblichen und nicht gastgewerblichen Gästebetten festgeschrieben wurde. Mit dem nachfolgenden Beschluss der Landesregierung vom 07. Februar 2022 Nr. 122 wurden der Gemeinde Molten 45 Vorschussbetten zugeteilt. Mit einer eigenen Verordnung sollten nun eigene Kriterien und Modalitäten festgelegt werden, nach denen die Zuweisung der zugeteilten Vorschussbetten zu erfolgen haben. Der Gemeindenverband hatte dazu den Gemeinden eine Musterverordnung als Vorlage zur Beschlussfassung zur Verfügung gestellt, welche im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten noch angepasst werden konnte. Der Rat beschließt die vorgelegte Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene.

Parkkontrollen Schermos - Vereinbarung mit der Gemeinde Terlan. Der Rat stimmt einhellig für eine Vereinbarung mit der Gemeinde Terlan zur Ausübung der Verwaltungsarbeiten für die Durchführung von Parkkontrollen im Sinne der geltenden Straßenverkehrsordnung für den Zeitraum von zwei Jahren.

Genehmigung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates. Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 09.03.2021 wurde im Vorfeld der Seniorenbeirat für die Amtsperiode 2020-2025 ernannt. Das Landesgesetz vom 06.10.2022 Nr. 12 sieht dazu spezielle Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung des aktiven Alterns in Südtirol vor und weist den Gemeinden verschiedene Aufgaben in der Umsetzung des Gesetzes zu. Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 425 vom 23.05.2023 wurde ebenfalls die Mustergeschäftsordnung des Seniorenbeirates genehmigt, die in dieser Ratssitzung mit unwesentlichen Anpassungen einstimmig genehmigt wurde.

Zum Allfälligen wurden schließlich von mehreren Räten aktuelle Fragen gestellt.

ENTSCHEIDE

Mit Entscheid Nr. 11/2023 vom 11.08.2023

sind laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen für einen Gesamtbetrag von 19.559,90 € getätigt worden. Die einzelnen Posten betreffen den Bereich Bio- und Restmüll vom Mai-Juni mit 6.280,53 €, Entsorgung 1.-30. Juni – 2.812,89 €, Betriebskosten Tisner Auen (Biomüll) 1.751,78 €, Bereich Trinkwasser (Reparaturen) mit 3.644,78 €, Ankäufe für Bibliothek – 1.451,33 €, an Gemeindenverband für Dienstleistungen – 1.012,65 € + Sicherheit – 596,75 € + Schulung – 200,00 €, Wartungskosten für Aufzüge – 706,34 €, Ausgaben für Bauhof – 524,13 €, für Kindergarten – 215,42 €, Rückerstattungen (Ausgleich/Doppelzahlungen) – 209,88 €, Blumen für Schulhof – 100,92 €, Katastergebühren – 52,50 €.

Mit Entscheid Nr. 12/2023 vom 22.09.2023

sind folgende Beträge zur Überweisung angewiesen

worden: Müllabfuhr – August 1.659,04 €, Gemeindenverband für Dienstleistungen und Internet u.a. Antivirus – 1.753,98 €, für Kurse/Personal – 95,50 €, diverse Reparaturen + Instandsetzungen – 867,79 €, Parkautomat Schermos – 518,50 €, Ausgaben für Bauhof – 560,72 €, Trinkwasser – 296,91 €, Rückerstattungen – 422,09 €, für Bürobedarf – 245,59 €, Telefonspesen (6 Linien) – 469,38 €.

Mit Entscheid Nr. 13/2023 vom 28.09.2023

sind vom Verantwortlichen des Dienstes folgende Überweisungen durchgeführt worden: an Altershilfe Tschöglberg – Weiterleitung Beitrag INPS, welcher nicht der Gemeinde, sondern der Altershilfe zusteht – 1.442,69 €, an WEPA Srl für verschiedenes Material für Bauhof – 206,20 € und Athesia Buch GmbH für Bücher an Bibliothek – 132,99 €.



suedtirolnet.it

GLASFASER-INTERNET & VOIP-TELEFONIE

AB OKTOBER MIT NEUEN BANDBREITEN

Highspeed Surfen für Privat- und Geschäftskunden mit modernem, innovativem und ultraschnellem Internet, gepaart mit professionellem Service unseres Lokalpartners.

☎ 0472 801 894 ➡ office@suedtirolnet.it

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung unter: www.suedtirolnet.it

Der Sprengelrat besucht das Zentrum für stationäre Psychotherapie – Bad Bachgart

Neben den physischen Leiden, welche Menschen widerfahren können, gibt es Leiden, die schleichend, unscheinbar, aber dann mit voller Wucht Menschen treffen können. Im Zentrum für stationäre Psychotherapie - Bad Bachgart erfahren sie Hilfe und Unterstützung.

Der Leiter, Dr. Martin Fronthaler begrüßte die Mitglieder des Sprengelrates Salten-Sarnal-Ritten in Bad Bachgart - dem Zentrum für stationäre Psychotherapie. Bevor er eine Führung durch das Haus machte, stellte er die Einrichtung vor. Es können bis zu 65 Patienten, welche von einem sanitären Dienst zugewiesen werden und unterschiedliche Behandlungsschwerpunkte wie Abhängigkeiten, Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Essstörungen, somatoforme Störungen und Persönlichkeitsstörungen haben, aufgenommen werden. Der Aufenthalt der PatientInnen geschieht auf freiwilliger Basis. Sie werden von Ärzten, PsychotherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, SozialassistentInnen, ErnährungsberaterInnen und SporttherapeutInnen betreut, und es liegt allein in ihrem Ermessen, eine Therapie zu absolvieren. Eine Therapie dauert je nach Person zwischen sechs und acht Wochen, in welcher die PatientInnen in Form von Gruppengesprächen, oder anderen Therapieformen wie Kunst-, Sport- oder Reittherapie versuchen, ihren Erkrankungen entgegenzuwirken. Dr. Fronthaler berichtete, dass der Konsum von illegalen Drogen zugenommen habe. Die Abbruchrate der Therapie sei bei den PatientInnen gering und ist sicher auf die Freiwilligkeit des Aufenthaltes zurückzuführen. Nach einer abschließenden Führung durch die Räumlichkeiten des Therapiezentrums Bad Bachgart bedankte sich der Vorsitzende des Sprengelrates, Richard Kienzl bei Dr. Fronthaler für die interessanten Ausführungen. „Menschen, die Hilfe

suchen, finden sie hier. Es bedarf einer starken Sensibilisierungsarbeit von uns allen. Viel zu oft sind seelische Leiden mit Stigmata behaftet. Eine Einrichtung wie Bad Bachgart wirkt durch die Öffnung für Außenstehende dem entgegen und hilft so, diese Thematik von Vorurteilen zu befreien. Ein großer Dank gebührt allen, die hier arbeiten und Hilfesuchenden mit Kompetenz und Einfühlungsvermögen zur Seite stehen“, so Kienzl abschließend.



Von links nach rechts einige Mitglieder des Sprengelrates Salten-Sarnal-Ritten: Josef Bauer, Heidi Moser, Priska Neulichedl, Margareth Fink, Edith Schweigkofler, Martina Fronthaler, Sara Mulser, Karin Gross, Richard Kienzl, Cornelia Mayr.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

NOVEMBER

1. Allerheiligen mit Friedhofsbesuch - PGR/Kirchenchor
2. Allerseelen mit Friedhofsbesuch - PGR
11. Preiswatten - FF Verschneid
12. Mehrseillänge in Glaning
14. Möltner Markt - Bäuerinnen
15. Treffen der Vereine (Veranstaltungskalender)
19. Hl.Cäcilia - Kirchenchor
25. Cäcilienmesse - MK
25. Preiswatten - Handwerker
- ???. Flohmarkt - KVV

DEZEMBER

- 1.-2. Weihnachtsstand - Schützen
2. Adventskranzverkauf - KFB
3. Vollversammlung - Bäuerinnen
4. Vollversammlung - BJ
5. Nikolausumzug - Heimatbühne



ASTER *macht's möglich!*
HOHE, KANAL, WERK, LEBO, ESPERENZA, CUORE

**Zeit für's Hobby
UND
Vollzeitjob?**

**CNC Bediener
gesucht!**

PASCAL MOSER

info@aster.bz | 0471 354800 Ulrike Egger

Mitteilung

Hausschlachtungen neu geregelt

Der Südtiroler Landtag hat kürzlich die Hausschlachtungen gesetzlich neu geregelt. Vorgesehen sind einige Neuigkeiten, über die der betriebsweite tierärztliche Dienst im folgenden Beitrag informiert.

Es ist in Südtirol laut den neuen gesetzlichen Regeln weiterhin erlaubt, zur Erhaltung traditioneller Methoden und eines traditionellen Konsumverhaltens, in landwirtschaftlichen Betrieben die Hausschlachtung für den Eigenkonsum (also für den Verzehr innerhalb der Familie) vorzunehmen.

Verboten ist und bleibt die Abgabe des Fleisches und weiterer Schlachtprodukte an Dritte, eine Weiterverarbeitung außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes sowie die rituelle Schlachtung. Dabei sind eine Reihe von Regeln einzuhalten: So muss jeglicher Schlachttermin **mindestens drei Tage vorher dem tierärztlichen Dienst des Sanitätsbetriebes gemeldet** werden. Die Meldung soll mittels E-Mail übermittelt werden, und zwar:

- für den Bezirk Bozen an vet@sabes.it

Die Nachricht muss im Betreff die Worte „Meldung Hausschlachtung“ enthalten sowie im Text den Namen des Tierhalters, den HofKodex, das Datum der Hausschlachtung, die Tierart und die Anzahl der zu schlachtenden Tiere

Für die korrekte Austragung im digitalen Viehbestandsregister der geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen ist der Tierhalter selbst verantwortlich, die Bewegung muss innerhalb von sieben Tagen ab Schlachtdatum erfolgen. Für Rinder, bei denen der Tierpass am Sammelcontainer abgegeben wird, kann die Bewegung auch vom Tierärztlichen Dienst vorgenommen werden. **Tierschutzbestimmungen bei der Schlachtung** müssen eingehalten werden, was bedeutet, dass die Person, die die Betäubung und Entblutung durchführt, eine spezifische Ausbildung oder eine mindestens fünfjährige Praxiserfahrung im Bereich Hausschlachtungen vorweisen muss. Für die Hausschlachtung von **Rindern (1 GVE), die älter als ein Jahr sind, muss der zuständige Amtstierarzt im Vorab die Ermächtigung erteilen, nachdem er die Mindestvoraussetzungen zum Tierschutz bei der Schlachtung am Hof als günstig bewertet hat.**

Für welche Tiere es keine Ermächtigung braucht:

Eine verpflichtende Voranmeldung, aber keine einzuholende Ermächtigung zur Hausschlachtung besteht für die Schlachtung folgender Tierarten/Tierkategorien und Mengen:

- Schafe und Ziegen: maximal fünf Tiere über 15 kg Lebendgewicht (0,1GVE/Tier) bzw. maximal zehn Lämmer/Zicklein mit Lebendgewicht unter 15 kg (0,05 GVE/Tier);
- Schweine: maximal vier Tiere (0,2 GVE/ Tier);
- Geflügel, Hasentiere, gezüchtetes Kleinwild: maximal 50 Tiere ohne vorherige Mitteilung an den zuständigen Amtstierarzt (0,005 GVE/Tier);
- Rinder: maximal ein Rind im Alter zwischen acht und

zwölf Monaten (1 GVE/ Tier) bzw. maximal zwei Kälber im Alter unter acht Monaten (0,5 GVE/Tier).

Die hier angewandte Berechnung der GVE entspricht den geltenden Bestimmungen zur Schlachtung und nicht der üblichen Berechnung für den Flächenbesatz bzw. für die Prämienauszahlungen.

Infos unter Tel. 0471 435730

MITTEILUNG ...

Die **ALMINTERESSENTSCHAFT OBERJOCH FLAAS**

teilt mit, dass die Almhütte „**JENESIER JÖCHL**“

neu ausgeschrieben wird. Bei Interesse bitte bis

spätestens 30. November 2023 unter der

E-Mail-Adresse:

oberjochflaas@gmail.com

oder Tel. Nr: 349 618 3162 melden.

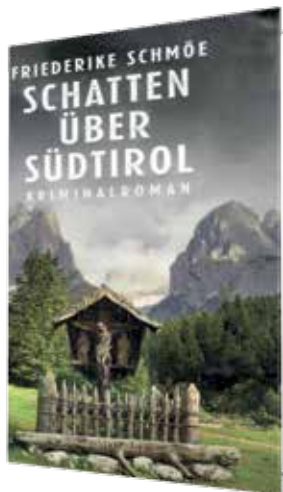
ASTER *macht's möglich!*
HOLZ. HAND. WERK.
LEGNO. ESPERIENZA. CUORE.

Zeit für's Hobby
UND
Vollzeitjob?

**Bediener für
Lackieranlage
gesucht!**

PASCAL MOSER

info@aster.bz | 0471 354800 Ulrike Egger



Schatten über Südtirol

Kriminalroman von Schmoe Friederike

Vera hat ihren Job verloren, und die Wohnung wird ihr auch gekündigt. Um die Kautions für eine neue Wohnung aufzubringen, erklärt sie sich bereit, als Kurier eine Charge Kokain nach Südtirol zu bringen. Als die Übergabe scheitert und Vera nur knapp dem Tod entkommt, rettet sie sich in die vermeintliche Sicherheit einer Schutzhütte in den Bergen...



Die Bildermacherin und der goldene Ring

Kriminalroman von Omasreiter C. und Scheck K.

Der Restaurator und Sportler Valentin Nothdurfter bricht während der Siegerehrung eines Berglaufes in den Pfunderer Bergen plötzlich zusammen. Bald steht fest, dass er mit einem Smoothie vergiftet wurde. Die Fotografin Amalia Engl kann es nicht lassen und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln...



Eine gute Zeit zu leben - Die Welt ist besser als wir denken

Messner Hubert und Koppelstätter Lenz

Im Leben des Frühchen-Mediziners und Abenteurers Hubert Messner ging es oft um Leben und Tod. Aus eigener Erfahrung weiß er: Es kommt auf uns selbst an, wie wir Hindernisse und Schwierigkeiten meistern. Krisen gehören dazu - sie sollten uns nicht aus der Bahn werfen.

Sterne voller Magie

Kinderbuch von Brandt Ina

In Tannenbach findet ein großes Fest statt. Flora ist sofort Feuer und Flamme. Vor allem freut sie sich auf eine Zauberin, die einen besonderen Begleiter hat: Die süße Zwergohreule Scopi! Doch Scopi kann nicht nur Tricks, er hat auch ein Geheimnis...



Flusskind

Kinderbuch von Bohlmann Sabine

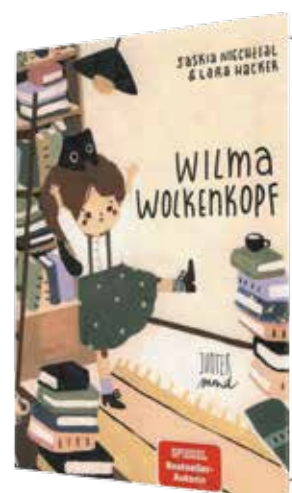
Auf ihrem Hausboot fährt Millilu die Flüsse entlang. Immer mit an Bord: Huhn Hennilotte und Ziege Vanille. Gemeinsam sind sie auf der Suche nach Millilus Eltern und erleben dabei eine Menge Abenteuer...



Wilma Wolkenknopf

Bilderbuch von Niechzial S. und Hacker L.

Wilma Wolkenknopf, ein Kind mit Zippelzappelhänden und Sausegedanken und ein Kind mit Mut, Fantasie und übersprudelnden Gedanken erlebt in diesem Buch kleine und große Alltagsabenteuer und lernt dabei, dass in allem, was uns ausmacht, ein Schatz zu finden ist...



BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not

Persönliche Weihnachtsgriße, die doppelt Freude bereiten

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol haben wir auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl. Dafür wurde das Bild „Nachts auf der Seiser Alm“ des Fotografen Fabian Dalpiaz, unter zahlreichen Einsendungen ausgewählt. Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Wenn sich alles ändert ...

Wie leicht kann ein schwerer Unfall oder eine plötzliche Krankheit das Leben und das Glück einer Familie oder einer Person auf den Kopf stellen. Oft sind es auch einfach Verkettungen unglücklicher Umstände, die zu Ratlosigkeit, Depressionen und schließlich zu finanziellen Schwierigkeiten führen. In solchen Fällen ist der **Bäuerliche Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“** (BNF), seit über 30 Jahren die Anlaufstelle, bei der Betroffene aus bäuerlichen, aber auch nicht bäuerlichen Familien, unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

Infos & Bestellungen:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330
bnf-weihnachtskarten@sbb.it
www.menschen-helfen.it/shop

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

20. November 2023

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271

Gebrauchtkleidersammlung

DER CARITAS findet heuer wieder statt.

Gesammelt wird wiederum an den üblichen Sammelstellen: Spergserbichl, Verschneid (Backofen), Versein (Einfahrt), Versein (Haltestelle Handwerkerzone), Mölten Unterdorf (Kreuzung Bahnweg), Mölten (Parkplatz/Schulsportplatz), Schlaneid (Valentinskirche), Hohlweg (Abzweigung St. Ulrich).

Gesammelt werden nur saubere und intakte Kleidung, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Haushaltswäsche und Taschen.

TERMIN:

Samstag, 11. November 2023

NB! die Säcke müssen spätestens am Sammeltag vor 8:00 Uhr an den Sammelstellen sein.



Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermes
Schutzgebühr: 1,75 Euro

Die Internationale Raiffeisenunion (IRU) wählt Paulina Schwarz in Vorstand und Präsidium

Paulina Schwarz wurde heute (6. Oktober) in Bonn in den neuen Vorstand der Internationalen Raiffeisenunion (IRU) gewählt, einem Gremium mit 15 Mitgliedern aus 13 verschiedenen Ländern.



Im Bild von links:

Andreas Kappes, Leiter Abteilung internationale Beziehungen beim Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband und Generalsekretär der IRU, Guy Hoffmann, Generaldirektor der Banque Raiffeisen Luxemburg und Präsident der IRU, Paulina Schwarz, Obmannstellvertreterin des Raiffeisenverbandes Südtirol und Mitglied des Vorstandes und des Präsidiums der IRU, Eckhard Ott, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes und Vizepräsident der IRU

Sie wird Italien in dieser internationalen Organisation vertreten. Paulina Schwarz: „Für mich ist es eine große Freude, in diesem internationalen Gremium vertreten zu sein.“ Außerdem wurde sie in das siebenköpfige Präsidium gewählt.

Die Hauptaufgabe der IRU besteht darin, das Gedankengut von F.W. Raiffeisen zu bewahren, es in der Öffentlichkeit zu vertreten und seine Prinzipien mit zeitgemäßen Mitteln weltweit zu fördern. Paulina Schwarz erläutert den Schwerpunkt ihrer zukünftigen Arbeit: „Weltweit arbeiten mehr als 900.000 Genossenschaften mit über 800 Millionen Mitgliedern nach den Prinzipien von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. **In meiner Funktion möchte ich den Austausch von Meinungen und Erfahrungen unter den Mitgliedsorganisationen zum Wohle unserer Mitglieder pflegen und wertvolle Inputs für unsere Südtiroler Genossenschaften in den Raiffeisenverband einbringen.**“

Paulina Schwarz wird in den nächsten vier Jahren, zusammen mit Vertreter*innen aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Indien, Kenia und Korea, die Ausrichtung der IRU mitbestimmen. Die aus Mölten stammende Unternehmerin steht der Raiffeisenkasse Etschtal seit Frühjahr 2023 als Obfrau vor.

Seit 2022 ist sie Vize-Obfrau des Raiffeisenverbandes Südtirol und damit die erste Frau in dieser Funktion. Darüber hinaus leitet sie im Raiffeisenverband den Arbeitskreis „Frauen in der Führung von Genossenschaften“. In ihrer Funktion bei der IRU tritt sie die Nachfolge von **Heiner Nicolussi-Leck** an, der das Amt über einen Zeitraum von zehn Jahren innehatte. Der Hauptsitz der Internationalen Raiffeisen-Union (IRU) befindet sich in Bonn.



Glückwunsche

an Lidwina Gruber

Jedes Stück der Lebenszeit
hat seine Besonderheit
seinen ganz speziellen Reiz
und du musst nur deinerseits
Ihn erkennen und beschließen
das nach Kräften zu genießen.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag
Du wirst geliebt, gebraucht, geschätzt,
es gibt keinen der dich ersetzt.

Alles erdenklich Gute wünschen dir deine Kinder,
Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel

Gemeinsam für die Landwirtschaft

„Sich gemeinsam für die Landwirtschaft einsetzen: Das ist die unsere Stärke und diese gilt es zu bewahren!“ So das Fazit beim Treffen des Landesbäuerinnenrates mit den bäuerlichen Landtagskandidaten.

Die Bäuerinnenorganisation hat seit der Gründung vor 42 Jahren stets an gesellschaftlicher Bedeutung zugenommen. Auch die Anliegen der Bäuerinnen sind stets gewachsen. „Es braucht politische Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, damit diese Anliegen in der Landespolitik deponiert werden können.

Deshalb ist eine gute politische Vertretung für die Landwirtschaft im Landtag notwendig. Am Mittwoch, 4. Oktober, lud deshalb Landesbäuerin Antonia Egger die vier bäuerlichen Landtagskandidaten ein, und überreichte ihnen das Leitbild der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Würde, Authentizität, Nachhaltigkeit – darauf fußt das Leitbild und diese Werte sollten auch auf politischer Ebene eine Rolle spielen. So kann gewährleistet werden, dass auch in Zukunft die Bedürfnisse der Bäuerinnen politisch ein Gehör finden. Einig waren sich alle: Der gemeinsame Auftritt der bäuerlichen Kandidaten sei ihre Stärke. Diese Stärke gilt es zu bewahren, damit nach den Wahlen gemeinsam die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern in den politischen Diskussionen einbezogen werden. Es sei wichtig, gut gewählt zu werden. In der Diskussion mit den bäuerlichen Landtagskandidaten ging es um Rentenabsicherung, Mobilität, Forderung

nach Ausgleichszahlungen, Zu- und Nebenerwerb, Lebensmittelkennzeichnung usw. Eine Forderung gaben die Bäuerinnen den Kandidatinnen mit: Es braucht politische Entscheidungen, die es den Bäuerinnen und Bauern ermöglichen vom Hof leben zu können. Es müssen Schritte gesetzt werden, damit ein Leben und Arbeiten auf den Höfen gelingen. Und es braucht Perspektiven, vor allem für die Jugendlichen. „Wir wünschen uns, dass die bäuerlichen Kandidaten gut gewählt werden, damit die landwirtschaftlichen Themen in den politischen Gesprächen im Landtag in den nächsten fünf Jahren Platz finden! Auf den Bäuerinnen kann man zählen!“

Um in Rom Anliegen weiterzubringen, braucht es eine starke einige Kraft im Land. Zusammenhalt als Minderheit in einem Staat ist wichtig, um bei Themen, bei denen die gesetzgebende Zuständigkeit Rom ist, wie die Rentenabsicherung, weiterzukommen.

Glückwunsch



Auf 50 Jahre Eheglück,

schaut ihr beide jetzt zurück. Ihr habt in eurem Leben so viel uns schon gegeben. Für alle Mühe, die ihr euch macht, sei hier mit Dank euch dagebracht. Es möge für euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben.

Zum 50. Hochzeitstag wünschen wir euch alles Gute!

Eure Familie

ASTER
HOLZ. HAND. WERK.
LEGNO. ESPERIENZA. CUORE.

macht's möglich!

coole
Arbeitskollegen
sind unbezahlbar

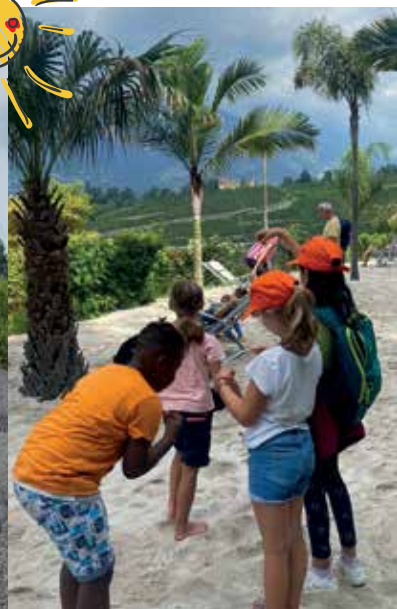
**Zimmerer
Bauarbeiter
gesucht!**



info@aster.bz | 0471 354800 Ulrike Egger

Ferienspaß in Vöran

Aufregende Tage in Gemeinschaft: Ferien mit VKE und Elki



Gemeinsam Abenteuer erleben, neue Freunde kennenlernen und jede Menge Spaß haben, das galt heuer für über 114 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren.

Die Kinder stammten dabei überwiegend aus Vöran und Mölten. Zudem nahmen auch Kinder aus Burgstall, Lana, Marling und Meran an den Sommerwochen in Vöran teil. 6 Wochen lang konnten die Kinder gemeinsam mit Gleichaltrigen in Begleitung von flotten Betreuer-teams unbeschwerte Tage genießen.

Der Waldkindergarten wurde vom Elki Lana organisiert. Hier konnten sich über 58 Kinder bei vielfältigem Angebot im Wald auspowern und eine Menge über die heimische Natur lernen. Besuche von Kräuterpädagogin Alexa, dem Zauberer Hubert, das Kasperltheater Rosalie sowie Aktionen der Seifenblasenfabrik und Walddektive bereicherten den Sommer.

Das Angebot für die Grundschüler*innen wurde vom VKE Lana übernommen. Insgesamt 56 Kinder erkundeten die nähere Umgebung u.a. mit einer Wanderung zum Beimsteinknott und besuchten das Kirchlein von Langfenn. Auch die Gärten von Schloss Trautmannsdorff waren ein flottes Ausflugsziel. Schwimm- und Fußballspiele rundeten das heurige VKE-Programm ab. Ein großes Dankeschön gebührt den beiden Gemeinden Mölten und Vöran. So organisierte die Möltener Gemeindereferentin Elisabeth Reiterer mit dem Vöraner Busunternehmen Pircher einen Shuttledienst für die Kindergartenkinder. Durch den täglichen Transport von Mölten nach Vöran und wieder zurück konnten auch die Möltner Familien vermehrt an der Sommerbetreuung in Vöran teilnehmen. Die Vöraner Gemeinderefe-

rentin Waltraud Kienzl konnte unkompliziert und rasch unterstützen: So galt es heuer neue Ausweichräume zu organisieren. Aufgrund von Umbauarbeiten in Kindergarten und Grundschule von Vöran standen die üblichen Räume in diesem Sommer nicht zur Verfügung. Schnell fanden sich Alternativen: Räume im Seilbahngebäude der Bergstation Vöran, der Pfarrsaal Vöran und der Elki-Jungscharraum dienten somit als Unterschlupf bei schlechter Witterung. Die Bibliothek von Vöran öffnete spontan ihre Türen für die Kindergartenkinder. Und das heurige Sommermotto „Immer gut drauf“ konnte letztlich auch durch die tägliche Megajause des Vöraner Geschäftes Zar garantiert werden.



Auch wenn der Sommer 2023 bereits Geschichte ist, steht die Planung für die kommenden Sommerferien bereits in den Startlöchern. Bekannte Gesichter aber auch neue Mädchen und Jungs dürfen sich 2024 auf interessante Ferien mit ELKI und VKE freuen!



„Miteinander – Füreinander“... Rückblick und Vorschau

Die konkrete Umsetzung der Idee eines „Elki Mölten“ begann im Herbst 2018.

Eine lokale Arbeitsgruppe ging den Aufbau der Elki-Zweigstelle in Mölten in Zusammenarbeit mit dem Elki Jenesien an. Zur Arbeitsgruppe gehörten Elisabeth Götsch, Tanja Gilberti, Sigrid Terleth, Marion Heiss, Monika Schötzer, Maria Hager, Pamela Heinecke und Manuela Ainhauser. Die engagierten Frauen konnten die Gründung in kurzer Zeit, mit unermüdlichen Einsatz und vielen freiwilligen Stunden umsetzen.



Die alte Arbeitsgruppe - Elki Mölten



Die neue Arbeitsgruppe - Elki Mölten

Die Gemeinde Mölten stellte schnell Räumlichkeiten im Sprengelgebäude zur Verfügung. Bereits im Mai 2019 konnten die ersten Aktivitäten der Zweigstelle Mölten beginnen. Am 28. September 2019 fand dann die Eröffnungsfeier mit Segnung und buntem Rahmenprogramm statt. Seitdem wurden vielfältige Angebote für Familien mit Kleinkindern organisiert. Im Herbst 2022 schloss sich die Zweigstelle Mölten dem Elki Lana an. Das Elki verfügte mit fünf Außenstellen über langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen für Familien. Durch die Arbeit des Hauptsitzes und die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Personen vor Ort, wurde weiterhin ein buntes Programm für die Familien von Mölten angeboten. So wirkte das Elki z.B. bei der „Langen Nacht der Kirchen“, „Möltner Knödelbuffet“ und beim „Möltner Kirchtag“ mit und unterhielt die kleinen Gäste mit Tattoos, Schminken, Basteln und Spielen. **Im Sommer 2023** wurde eine 6-wöchige Sommerbetreuung für Möltner und Vöraner Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren vom Elki gemeinsam mit dem VKE Lana organisiert. Unterstützt wurde das Projekt maßgeblich von den beiden Gemeinden und der Familienagentur des Landes.

Mit Herbst 2023 startet nun eine neue Arbeitsgruppe: Mit Simone Steinmair, Katharina Plenk, Sandra Halter und Karin Oberlechner wird die Tätigkeit für die Möltner Familien fortgesetzt. Sie nehmen Anregungen gern entgegen und gestalten dann zusammen mit dem Hauptsitz das Angebot in Mölten.

Das scheidende „Elki-Team“ und Manuela Ainhauser wünscht der neuen Gruppe viel Freude und Spaß bei ihrem Einsatz für die Familien.

Aktuelle Angebote

IN MÖLTEN



Eltern-Kind-Gruppe immer dienstags von 9 bis 11 Uhr. Die folgenden Angebote können mit Anmeldung unter 0473/563316 besucht werden:

- **Eine Reise in die Welt der Musik:** freitags 9 -10 Uhr im Zeitraum vom 10.11.23 bis 15.12.23
- **Babyschwimmen:** freitags 9 – 9.45 Uhr (5 – 10 Monate) und 10 -10.45 Uhr (11 – 20 Monate) im Zeitraum vom 27.10. bis 15.12.23
- **Erste Hilfe, richtig reagieren bei Kindernotfällen:** Samstag, 18.11.23 9 – 12 Uhr.

Der Elki-Raum kann für Geburtstagsfeiern angemietet werden.

Weitere Infos unter www.elkilana.it oder per E-Mail: info@elkilana.it.

Sonnenaufgang Jaufenspitze

Wie heißt es so schön. Der frühe Vogel fängt den Wurm und so trafen wir uns am 17. September bereits um 4 Uhr früh beim AVS-Lokal.



Gipfelfoto Jaufenspitze



Begrüßung kurz vor dem Gipfel

Gemeinsam fuhren wir ins Passeiertal und von dort auf den Jaufenpass auf 1.990m Höhe.

Mit Stirnlampen ausgestattet ging unsere Wanderung los. Bald darauf erreichten wir über einen schmalen Pfad – der über Wiesenhänge führte – die Jaufenscharte auf 2.093 m Höhe. Hier begann der eigentliche Aufstieg zu unserem Ziel. Der gut markierte Steig führte unsere 25-köpfige Gruppe über teils grasbewachsene, teils felsdurchsetzte Gipfelflanken. Einige Passagen waren mit Stahlseilen gesichert. Kurz vor dem Gipfel musste noch ein etwas ausgesetzter, drahtseilgesicherter Gipfelgrat überwunden werden und schon erblickten wir das 2021 neu errichtete Gipfelkreuz auf 2.473 m Höhe. Das Wetter meinte es zwar nicht schlecht mit uns, die Sonne ließ sich jedoch nicht blicken. Das Wetter tat unserer guten Laune aber nichts zum Trotz und wir ließen uns nicht davon abhalten, den Gaskocher anzuhetzen. Wir unterhielten uns bei Weißwurst und Hefe und jede Menge süßer Köstlichkeiten.

DANKE nochmal an alle, die keine Mühe scheuten, dies zu ermöglichen und die bereit waren, alles bis auf den Gipfel zu schleppen. Zum Abschluss gab's noch ein Gipfelfoto, bevor wir den Rückweg antraten.



EURODATA

EURODATA- Steuerberatung, sucht Mitarbeiter/in im
Frontoffice oder Backoffice, Buchhaltung
in Terlan.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Vollzeit- oder Teilzeitkraft

Sehr junges dynamisches Team bietet ein lebendiges Betriebsklima
mit gegenseitiger Wertschätzung in moderner Arbeitsumgebung.

Interne Aus-& Weiterbildungsmöglichkeit gegeben.

Berufserfahrung kann von Vorteil sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an

info@eurodata.bz.it

39018 Terlan Unterkreuth 7 – Tel. 0471/258233

Jahrgang

Jahrgangstreffen zum 25.igsten

Am 9. September fand das Jahrgangstreffen der Möltner 98-er statt.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns, um genau zu sein 11 Jahrgangskollegen, zum Grillen auf der Reichhalter Schupf. In Lederhose und Dirndl gekleidet ließen wir es uns bei dem traumhaften Wetter und leckerem Gegrillten gut gehen. Die Zeit verging wie im Flug und nach hausgemachten Kuchen, vielen tollen Gesprächen und lustigen Momenten haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht, um diesen schönen Tag bildlich festzuhalten. Nach ein paar lustigen Spielen ging es weiter zum traditionellen Flaaser Kirchtag. Dort wurde nochmals auf unsere 25 Jahre angestoßen und bis in die Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht.



Sicherlich bleibt uns dieses Treffen noch lange in guter Erinnerung und auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens in 5 Jahren freuen wir uns schon.

Bauernjugend Mölten

Fußballspiel BJ gegen AVS

Freitag, 01. September: Wie jedes Jahr, kämpften die Bauernjugend und der Alpenverein auch heuer wieder bei einem Fußball-Freundschaftsspiel auf dem Sportplatz um den Sieg.

Nach zwei spannenden Hälften musste sich der AVS der Bauernjugend mit einem stolzen 3:2 geschlagen geben. Anschließend ließ man den Abend gemeinsam bei einem leckeren Essen ausklingen.

Die Bauernjugend freut sich schon auf nächstes Jahr und wünscht dem AVS bis dahin ein gutes Training.



! SPARWOCHE

31. Oktober | 2., 3. & 4. November

Hol dir bei uns DEIN Geschenk!



ERSPARTES IN DEIN SPARBUCH EINLEGEN



GESCHENK ERHALTEN

WELTSPARTAG | Dienstag, 31. Oktober

mit Umtrunk in der Geschäftsstelle Mölten von 10 – 12 Uhr

Info: Im Zuge des Weltspartages findet in dieser Woche die traditionelle Sparwoche mit Geschenken für Kinder in ALLEN Geschäftsstellen statt.

Bitte beachtet unsere aktuellen Öffnungszeiten! www.raiffeisen.it/etschtal

#weltspartag #sparwoche



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Etschtal